

# PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE WAIDHOFEN/YBBS | Öffentlichkeitsarbeit

## Ehrenamtliches Team bekommt Verstärkung

**„Aus Liebe zum Menschen“ leisten beim Roten Kreuz im Ybbstal über 400 Menschen in den diversesten Tätigkeitsfeldern ihren Beitrag. Im Februar haben fünf neue freiwillige mit der Rettungssanitäterausbildung gestartet.**

Die Zeitspende in Form der ehrenamtlichen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Gerade im Rettungsdienst, welcher wohl der bekannteste Leistungsbereich des Roten Kreuzes ist, bedeutet die Mitarbeit zwar einerseits ein hohes Maß an Verantwortung, bringt aber auch sehr viele positive Erkenntnisse, Erlebnisse und Erfahrungen für die eigene Persönlichkeit. So werden wichtige personale Kompetenzen gestärkt und ausgebaut. Mit diesem Einsatz tragen die Freiwilligen zur Solidarität innerhalb der Gesellschaft bei.

### Mehrstufige Ausbildung

Sie helfen Menschen in Not und fragen nicht nach dem Warum. Sie erwerben eine Berufsqualifikation, erleben spannende Einsätze und sammeln wertvolle Erfahrungen fürs Leben: Die freiwilligen Sanitäter des Roten Kreuzes Waidhofen/Ybbs. Im Frühjahr 2024 haben fünf engagierte Freiwillige – Elena Kandler, Julia Henikl, Lena Altenecker, Daniel Kollnegg & Thomas Nietsch – dem Ruf des Roten Kreuzes folgend mit dem berufsbegleitenden Rettungssanitäterkurs begonnen. Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Kurswochenenden haben alle Teilnehmer am 23. März die Zwischenprüfung bestanden und starten nun parallel in den praktischen Teil ihrer Ausbildung.

### Ausbildung zum Rettungssanitäter

Die Ausbildung gliedert sich in rund 100 Stunden theoretische Ausbildung, wo viel Wert auf praktische Übungen gelegt wird. Die Übungen werden aufgeteilt auf Kleingruppen und unter Einhaltung aller Hygienerichtlinien durchgeführt. Der theoretischen Ausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum, welches am Rettungswagen absolviert wird. Während der Zeit des Praktikums werden die angehenden Sanitäter von erfahrenen Praxisanleitern mit viel Engagement in den Sanitätsdienst eingeführt und für die kommissionelle Abschlussprüfung vorbereitet.

Warum soll ich mich freiwillig im Rettungsdienst engagieren?

- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine staatlich anerkannte Berufsausbildung zum Rettungssanitäter
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit Herausforderungen – und das schöne Gefühl, etwas wirklich Sinnvolles zu tun



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# PRESSEAUSSSENDUNG

- Neue Freunde und Kontakte in der Rotkreuz-Familie knüpfen
- Dankbarkeit der Patienten

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen?

- Mindestalter von 17 Jahren
- Gesundheitliche Eignung
- Einwandfreier Leumund
- Regelmäßige Dienstverrichtung
- Bereitschaft zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit

## **Werden Sie ein Teil des Teams**

Weitere Informationen unter 059 144 76023, [sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at](mailto:sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at) oder [www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs](http://www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs)

**Fotocredit:** RKNÖ/Bohlheim

**Bildtext:** Die fünf neuen freiwilligen Mitarbeiter im Rettungsdienst (sitzend v.l.n.r.): Elena Kandler, Julia Henikl & Lena Altenecker. (stehend v.l.n.r.): Daniel Kollnegg & Thomas Nietsch.

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

## **RÜCKFRAGEHINWEIS:**

### **Sebastian Bohlheim**

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs & St. Peter/Au | Öffentlichkeitsarbeit

**T:** +43/59/144 76023 | **M:** +43/664/64 01 172

**E:** [sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at](mailto:sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at)

**W:** [www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs](http://www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs)